



Gemeinde Salzbergen

Salzbergen, 26.10.2018

Fachbereich 3 (V) - Technische Betriebe & Service

Beschlussvorlage Aktenzeichen:	Vorlagennummer.: BV/201/2018 Sachbearbeiter/in: Stefan Wallmeyer			
Erschließung Baugebiet "Östlich Nordmeyerstraße"				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihenfolge
Ausschuss für Gemeindeentwicklung	08.11.2018	öffentlich	Vorberatung	1
Verwaltungsausschuss	13.11.2018	nicht öffentlich	Vorberatung	2
Rat	13.11.2018	öffentlich	Entscheidung	3

Darlegung des Sachverhaltes:

Zum Kindergartenjahr 2020 – 2021 soll zwischen der OKE und der Nordmeyerstraße eine neue Kindertagesstätte errichtet werden. Da diese Fläche bislang landwirtschaftlich genutzt wurde, sind entsprechende Erschließungsmaßnahmen erforderlich.

Zunächst wurde ein Bebauungsplan durch das Büro IPW aus Wallenhorst aufgestellt. Dieser Bebauungsplan sieht neben einer Fläche für die neue Kita noch Flächen als allgemeines Wohngebiet vor.

Neben der Aufstellung des Bebauungsplanes ist das Büro IPW auch mit der Planung der Verkehrsanlagen und der Regenwasserkanalisation für dieses Gebiet beauftragt worden. Grundsätzlich ist angedacht, dass die verkehrliche Erschließung des Gebietes von der Nordmeyerstraße und vom Nepomukweg erfolgen soll. Die 7 Meter breiten Straßen sollen nicht zunächst als Baustraßen erstellt werden sondern direkt endausgebaut in Pflasterbauweise erstellt werden. Im Bereich der geplanten Kita erfolgt zusätzlich die Errichtung eines Parkstreifens für PKW als Längsaufsteller.

Der übliche Ablauf sieht vor, die Erschließungsarbeiten abzuschließen, bevor die eigentliche Bebauung des Gebietes starten kann. Da die Zeit zur Fertigstellung der Kita drängt, muss hier von diesem Prinzip abgewichen werden. Es ist vorgesehen, ab ca. Mitte 2019 sowohl mit den Erschließungsarbeiten als auch mit dem Kitaneubau zu beginnen, um den angestrebten Fertigstellungstermin der Kita überhaupt einhalten zu können.

Der Ausbau der Schmutzwasserkanalisation für diesen Bereich wird vom TAV in Schüttorf beauftragt und finanziert. Der Planungsauftrag hierfür ist ebenfalls an das Büro IPW erteilt worden. Die Arbeiten werden parallel ausgeführt.

Die entsprechenden Planungsaufträge für den Straßenbau bzw. für die Regenwasserkanalisation wurden bzw. werden entsprechend vergeben.

Bislang liegen lediglich Kostenschätzungen und keine Kostenermittlungen vor. Die Kostenschätzung für den Straßenbau inklusiv der Regenwasserkanalisation belaufen sich auf ca. 375.000,00 €..

Stellungnahme der Kämmerei:

Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2019 zu berücksichtigen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt den Ausbau des Baugebietes „Östlich Nordmeyerstraße“ entsprechend den vorgestellten Planungen.